

Wundervolles Wendland – Wiege kultureller Kunst- und Lebensformen

Oh, wie schön!



Beschaulich, idyllisch und nahezu unberührt – so ist es, das Hannoversche Wendland, dieser kleine Fleck auf der Landkarte, ganz im Osten Niedersachsens. Aber nicht immer und nicht überall! Denn oft ist es auch bunt, quirlig und überraschend anders – und das nicht nur zur alljährlichen Kulturellen Landpartie, wenn unzählige Künstler, Gaukler und Handwerker ihr Können präsentieren und die Luft vor Kreativität zu knistern scheint. Begeben wir uns also auf Stippvisite zu inspirierenden Orten und ideenreichen Menschen – und damit auf Spurensuche von kreativer Schaffenskraft und Gestaltungskunst.



Vom Fachwerk zum Kunstwerk – im Wendland nur ein kurzer Weg.



Im Kunstraum Tosterglope erklingt ein kreatives Papierorchester.

„Höfische“ Kunst

Eine überregional wirkende Anziehungskraft auf Kunst- und Kulturschaffende jeglicher Couleur hat das Dörfchen Kukate mit seinem kreativen Werkhof. Das liebevoll restaurierte 4-Ständer-Fachwerkhaus mit alter Hofstelle ist der ideale Ort für alle, die ihr hektisches Alltagsstreben eine Zeit lang hinter sich lassen wollen, um sich in aller Ruhe und Beschaulichkeit einer künstlerischen oder handwerklichen Tätigkeit zu widmen.

Musikalische Bilder

Welche Farbe hat Musik und welchen Klang hat ein Bild? Der Kunstraum Tosterglope hat sich der Verknüpfung von Alter und Neuer Musik mit zum Teil experimentellen Tanzformen und den bildenden Künsten verschrieben. Das inspirierende Ambiente dieser „Kulturwerkstatt“ schafft Raum für Kreativität und neue Perspektiven – und sorgt für mancherlei Aha-Erlebnis bei den Seminarteilnehmern.

Stätte der Schaffenskraft

Mit insgesamt gerade mal 60 Einwohnern ist Schreyahn zwar eines der kleinsten, aber zugleich auch eines der kreativsten Rundlingsdörfer des Wendlandes. Seit 1979 können Komponisten und Schriftsteller in einer von der Samtgemeinde und vom Land Niedersachsen gemeinsam gegründeten Stipendiatenstätte ihrem Schaffensdrang freien Lauf lassen.

Gelungene Komposition

Der beste Beweis, dass die Schreyahn'sche Strategie aufgeht, feiert dieses Jahr 80. Geburtstag: Die begnadete russische Komponistin Sofia Gubaidulina zog sich Anfang der 1990er Jahre einige Monate in die Stipendiatenstätte zurück – und auch Charlotte Seither, promovierte Philosophin und Trägerin des Niedersächsischen Kompositionspreises 2010, fand hier die optimalen schöpferischen Rahmenbedingungen für bedeutende musikalische Werke.

Lassen Sie sich inspirieren

Keine Frage – das Wendland ist die Wiege zahlreicher Kunst- und Lebensformen. Aber woran liegt es eigentlich, dass der sprichwörtliche Blick über den kulturellen Tellerrand hier besonders gut gelingt? An der Einzigartigkeit der Landschaft? An der Vielzahl der historischen Rundlingsdörfer? An der idyllischen Abgeschlossenheit? Oder an dem seit jeher tief verwurzelten Widerstandsgeist? Wahrscheinlich an allem ein bisschen – wie wär's, gehen Sie doch mal selbst auf Entdeckungsreise ins Wendland. Und wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie dabei auf Ihr eigenes Kreativpotenzial stoßen ...

Im Wendland ist immer was los

2. bis 13. Juni 2011

Kulturelle Landpartie

Zwischen Himmelfahrt und Pfingsten öffnen etwa 600 Künstler und Handwerker unter dem Stichwort Wunde.rpunkte die Hofstore und präsentieren ihre Arbeiten – von fast vergessenen Handwerkstechniken bis hin zu inspirierender Avantgarde-Kunst.

17. bis 19. Juni 2011

Wendland Shorts

Das Kurzfilmfestival präsentiert unter dem Motto „Kurze Filme – kurze Nächte“ herausragende Kurzfilme aus ganz Deutschland.

30. Juli bis 7. August 2011

Sommerliche Musiktage Hitzacker

Das kreative Zusammenspiel von Musik, Tanz, Film und Literatur macht den besonderen Reiz dieses Festivals aus – das übrigens auch bei den PartiTouren Niedersachsen mit mehreren Angeboten vertreten ist: siehe Seiten 15, 17 und 19.

27. bis 28. August

Heideblütenfest in Nemitz

Zum traditionellen Heideblütenfest präsentiert sich das Wendland in prachtvollem Lila – und die kunst- und genuss-schaffenden Einheimischen bieten an den Nemitzer Schafställen ihre selbst gemachten Produkte an. Für vielfältige Unterhaltung sorgen ein buntes musikalisches Rahmenprogramm sowie die traditionelle Wahl der Heidekönigin.

17. September 2011

Lange Nacht der schönen Künste

Dannbergs Innenstadt wird im flackernden Fackellicht zur kunstvollen Bühne für Musikalisches, Märchenhaftes und Modisches. Dazu gibt es kulinarische Genüsse in fast südländisch anmutender Atmosphäre.

Weitere Termine und Veranstaltungen unter www.wendland-net.de und www.landluft.biz.

Eine runde Sache

Speziell im Hannoverschen Wendland gibt es eine Vielzahl der idyllischen Rundlingsdörfer zu bestaunen. Sie entstanden zum Teil bereits während des Mittelalters, als dieser Landstrich verstärkt von slawischen Völkern besiedelt war – was auch die zum Teil ungewöhnlichen Namen erklärt: etwa Lübeln von Ljubo, Gühlitz von Gol'a oder Jabel von Jablo. Das Besondere an den Rundlingen des Wendlands: Sie sind noch vermehrt in ihrer ursprünglichen Form und mit original historischem Bauernhausbestand erhalten.

